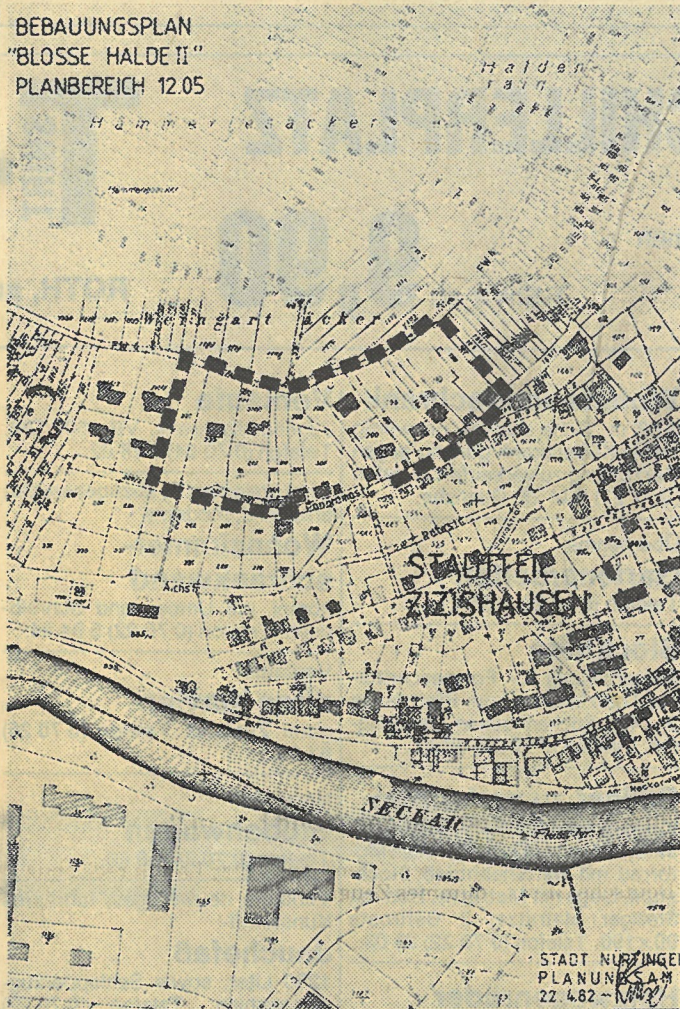


## Bebauungsplan „Bloße Halde II“ im Planbereich 12.05 in Nürtingen-Zizishausen

BEBAUUNGSPLAN  
„BLOSSE HALDE II“  
PLANBEREICH 12.05



Der Gemeinderat der Stadt Nürtingen hat den Bebauungsplan „Bloße Halde II“ im Planbereich 12.05 in Nürtingen-Zizishausen am 4. 10. 1983 als Satzung beschlossen. Maßgebend ist der Lageplan mit Textteil des Planungsamtes der Stadt Nürtingen vom 21. 2. 1983. Auf die Begründung zum Bebauungsplan vom 20. 10. 1982/21. 2. 1983 wird hingewiesen.

Der Bebauungsplan wurde vom Regierungspräsidium Stuttgart mit Erlaß vom 9. 3. 1984 — Az.: 13-2210-12.05-Nürtingen — genehmigt. Von der Genehmigung ausgenommen und damit nicht verbindlich sind die Ziffern 2.3, 2.4 und 2.7 des Textteiles zum Bebauungsplan.

Der räumliche Geltungsbereich wird begrenzt

- im Norden durch den Feldweg Nr. 4;
- im Osten durch das Flurstück 187 der Gemarkung Nürtingen-Zizishausen;
- im Süden durch die Panoramastraße, d. h. Flst. 335/1 teilweise und Flst. 229/2 teilweise;
- im Westen durch die Flst. 241/1 und 241/2 der Gemarkung Nürtingen-Zizishausen.

Auf den Übersichtsplan wird hingewiesen.

Der Bebauungsplan und die Begründung können beim Bürgermeisteramt Nürtingen — Bauverwaltungsamt — in Nürtingen, Kirchheimer Straße 60, Zimmer 114 während der Dienststunden eingesehen werden. Er wird mit dieser Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Bundesbaugesetzes (BBauG) sowie der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO bei der Aufstellung dieses Bebauungsplans wird nach § 155a BBauG und § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des

Bebauungsplans gegenüber der Stadt/Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist darzulegen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung sowie über die Genehmigung und die Bekanntmachung des Bebauungsplans verletzt worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44c Abs. 1 Satz 1 und 2 und Abs. 2 des Bundesbaugesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. 8. 1976, Bundesgesetzblatt I S. 2256, über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Nürtingen, den 4. April 1984

gez.:  
A. Bachofer  
Oberbürgermeister